

# Transfer durch Fachzeitschriften

## *Hispanorama* als Plattform für interne Wissenschaftskommunikation in der Spanischdidaktik

### Fachzeitschriften im Dienst der internen Wissenschaftskommunikation

Fachzeitschriften spielen eine zentrale Rolle in der Wissenschaftskommunikation. Sie gestalten den wissenschaftlichen Diskurs aktiv mit und beeinflussen die Meinungsbildung in einem Forschungsbereich. Als Informationsquelle und Wissensarchiv tragen sie zur kontinuierlichen Weiterentwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse bei. Für die Fachdidaktik nehmen Zeitschriften wie *Hispanorama* eine besondere Funktion ein, da sie eine Brücke zwischen akademischer Forschung und Unterrichtspraxis schlagen. Durch die Vielfalt der beteiligten Akteur:innen ermöglicht die Zeitschrift einen breit gefächerten Austausch.

### *Hispanorama* – Kommunikationsplattform der Spanischdidaktik

Seit 1979 erscheint *Hispanorama* regelmäßig als Verbandszeitschrift des Deutschen Spanischlehrkräfteverbands (DSV). Durch ihr kontinuierliches Erscheinen sowie ihre inhaltliche Struktur bietet sie einen breiten Überblick über aktuelle Themen und dient auch als Plattform der formalen, internen Wissenschaftskommunikation im Bereich der Spanischdidaktik. Der DSV – mit über 2.500 Mitgliedern der größte monolinguale Fremdsprachenverband Deutschlands – nutzt die Zeitschrift sowohl zur Förderung des inhaltlich-fachlichen Diskurses als auch zur Vernetzung seiner Mitglieder. Redaktionell betreut von der universitären Spanischdidaktik, gliedert sich *Hispanorama* in einen wechselnden Themenschwerpunkt und mehrere feste Rubriken.

### Wer kommuniziert über *Hispanorama*? Ein Blick auf die Akteur:innen

- **Leser:innen von *Hispanorama*:** Mitglieder des DSV, Spanischlehrkräfte aus unterschiedlichen Kontexten im deutschsprachigen Raum, vereinzelt auch aus dem internationalen Ausland sowie Institutionen wie das *Instituto Cervantes* und über 50 Universitätsbibliotheken.
- **Autor:innen von *Hispanorama*:** Eine Analyse von 203 Artikeln aus 16 Ausgaben (Hefte 165-180) zeigt auf, dass etwa 50 % der Autor:innen aus der Forschung, 40 % aus der Lehrpraxis und 10 % aus anderen Kontexten stammen (Abbildung 1). Knapp 60 % davon sind weiblich und 40 % männlich (del Valle 2024:156).
- **Themenbereiche in *Hispanorama*:** Die Artikel sind zu 67 % der Theorie und zu 33 % der Praxis zuzuordnen. Didaktische Inhalte machen mit 50 % den größten Anteil der Beiträge aus, gefolgt von Kultur & Gesellschaft (25 %), Literatur (17 %) und Sprache (8 %). Didaktische und linguistische Beiträge sind in den Themenschwerpunkten präsenter, wohingegen die Rubriken verstärkt kulturelle und literarische Themen aufgreifen (Abbildung 2).

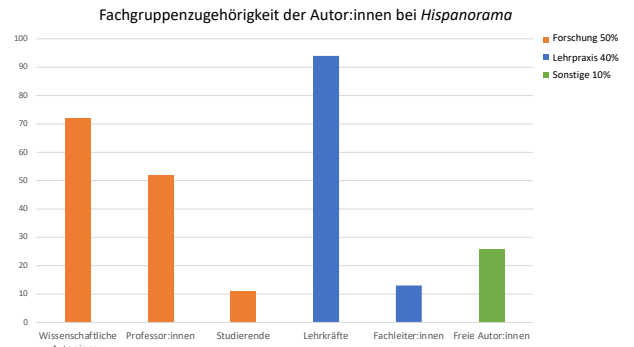


Abbildung 1

### Verteilung der Themenbereiche in *Hispanorama*

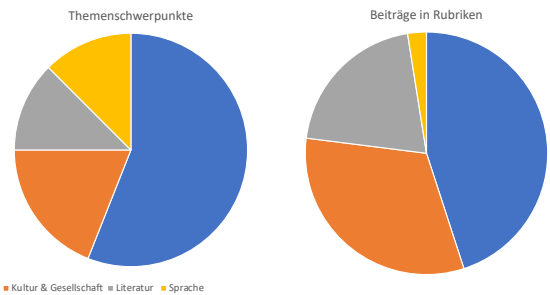


Abbildung 2

### Ausblick

Zukünftige Studien werden...

- die **Kommunikation zwischen Leser:innen und Autor:innen** näher untersuchen können. Inwieweit wird *Hispanorama* sowohl mitteilungs- als auch personenorientiert gelesen?
- die **Kommunikationsziele und das intendierte Publikum der Autor:innen** beleuchten. Die hohe Anzahl von 66 % externen Autor:innen zeigt, dass die Zeitschrift über den Verband hinaus eine hohe Reichweite hat.
- die **langfristigen Entwicklungen und thematischen Schwerpunkte** der Zeitschrift bestimmen, um die Positionierung von *Hispanorama* als didaktische Fachzeitschrift zu beleuchten.

### Literatur

- del Valle, V. (2024). Interne Wissenschaftskommunikation in der Spanischdidaktik – Eine Analyse der Zeitschrift *Hispanorama* und der an ihr beteiligten Akteur:innen. In G. Gödecke & A. Grünwald (Hg). *Wissenschaftskommunikation in den Geisteswissenschaften. Grundlagen, Konzepte, Anwendungen* (S. 146–158). Wbv. Open access. DOI: 10.3278/9783763976003
- *Hispanorama*. Zeitschrift des Deutschen Spanischlehrkräfteverbands (DSV). ISSN 0720–1168

